

Wiener Bürger-Verlag in Wien.

Neumann, E., Journal der Liebe. Revue. Daraus: Aber Fräulein! Lied und Onestep für SO. (Jazz), bearb. von Eber. M 1.50.
— Bissert! Liebe, bissert! Wein. Walzerlied. M 1.50.

Wildt's Musikverlag in Dortmund.

Hoffmann, R., Op. 50. An Schwager Kronos. Für Mch. Part. M 2.—, St. je M —.40.
Kämpf, K., Op. 72, 2. Am Memelstrand. Für Mch. Part. M 1.20, St. je M —.30. 3. Novemberfeier. Für Mch. Part. M 1.50, St. je M —.30.

Heinrich Wolf in Bern.

Haustein, J., Op. 261. Gavotte. Für Z. (B.-Schl.) M —.60.
— Op. 262. Menuett. Für Z. (B.-Schl.) M —.60.
— Op. 263. Das erste Tänzchen. Walzer für Z. (B.-Schl.) M —.80.
Schweizer, F., Ach wie so nett. Schottisch für Z. (B.-Schl.) M —.60.
— Bei Tanz und Wein, lass froh uns sein. Rheinländer. Für Z. (B.-Schl.) M —.60.
— Galant und charmant. Gavotte für Z. (B.-Schl.) M —.60.
— Ein Röslein zart. Walzer für Z. (B.-Schl.) M —.60.

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**

**soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.**

**Auf, deutsche Buchhändler,
nach Österreich!**

Die Herbstversammlung des **Verbandes der Kreis- und Ortsvereine** findet

vom 17.—22. September d. J.

in **Wien** und **Bad Baden bei Wien** statt. Am 17. früh gemeinsame Abfahrt **von Linz per Dampfschiff**. Das reichhaltige Programm wird frühzeitig an alle Interessenten versandt.

Reisepläne so einrichten, daß Fahrt nach Wien event. damit verknüpft werden kann! (Vollständige Verpflegung, Wohnung und sonstige Ausgaben sind mit 10—15 M pro Tag in Wien bequem zu bestreiten.) Es gilt in stattlicher Zahl unsere deutschen **Brüder in Österreich** aufzusuchen!

Die Stunden der Abfahrt und der genaue Plan für die einzelnen Veranstaltung können vor Juli—Aug. nicht bekannt gegeben werden.

**Der Vorsitzende
des Verbandes d. Kreis-
und Ortsvereine**

Hg. Schmidt
i. Fa. Hahn'sche Buchh., Hannover.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Im Konkurse über das Vermögen des Buchhändlers **Arno Lumpisch** in Leipzig, Auenstr. 8, alleinigen Inhabers der handelsgerichtlich eingetragenen Firma **W. Nadekost** in Leipzig, Universitätsstraße 10, kann gerichtlich genehmigt die Schlußverteilung erfolgen. Schlußrechnung nebst Anlagen und das Schlußverzeichnis liegen auf der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts Leipzig, Peterssteinweg 8 II aus. Der verfügbare Massebestand beträgt 1946,52 Ml. zuzüglich der Zinsen der Hinterlegungsstelle; jedoch abzüglich der ge- und außergerichtlichen Kosten des Verfahrens. — Zu berücksichtigen sind 1367,49 Ml. bevorrechtigte und 15451.— Ml. nicht-bevorrechtigte Forderungen.

Leipzig, am 14. Juli 1926.
Der Konkursverwalter:
Rechtsanwalt Feliz Asperger.
(Leipziger Neueste Nachrichten vom 15. Juli 1926.)

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

**Zur Beachtung!
BAG - Verkehr**

mit sofortiger Wirkung aufgehoben. Mein Vertreter **K. F. Koehler**, Kommissionsgeschäft, Leipzig, löst Pakete und Fakturen ein.

A. Frederking, Hamburg.

Unnütze Kleinarbeit

bürdet der Verleger dem Sortiment auf, wenn er seine Neuerscheinungen zur Titelaufnahme in die buchhändlerische Bibliographie verspätet einsendet

Deutsche Bucherei, Leipzig
Straße des 18. Oktober 80

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Guteingeführte Buchhandlg.

in größerer Stadt des Bayr. Alpenvorlandes zu verkaufen. Objekt eignet sich auch für 2 jüngere Herren, günstige Entwicklungsmöglichkeiten sind gegeben.

Anfragen unter „Zukunft“
1757 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

**Altangesehene
Verlags- und
Großbuchhandlung**

in süddeutscher Großstadt ist mit gesamten Vorräten und sonstigen Einrichtungen günstig zu verkaufen.

Evtl. wird zielbewusste Persönlichkeit mit Kapital als Teilhaber aufgenommen.

Angebote unter # 1751 an
die Geschäftsstelle des B.-V.

Sichere Existenz!

In größerer aufblühender Stadt Schlesiens ist eine nachweislich **gutgehende, alteingeführte** Buch- und Musikalienhandlung in bester Lage an einen tüchtigen kath. Buchhändler preiswert zu verkaufen. Letzter Jahresumsatz 80 000 Mark. Anzahlung ca. 15 000 Mark. Angebote von kapitalkräftigen Bewerbern unter # 1762 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Fertige Bücher.



Rudolf-Mosse, Abt. Codes, Berlin SW13

Zur gest. Beachtung!

Die Rücksendungen haben sich in diesem Jahr (insbesondere von Schulbüchern) in geradezu erschreckender Weise gehäuft. Manche Sortimenten haben geradezu ihr Lager geräumt. Viele unnütze Auslieferungsbereit ist in diesem Jahr durch übermäßiges Bestellen geleistet worden.

Ich bin nicht in der Lage, künftig Rücksendungen ohne vorherige Verständigung mit mir anzunehmen, und sehe mich gezwungen, ausnahmslos alle Pakete, denen eine Annahmeerklärung von mir nicht beiliegt, zurückzuweisen, gleichviel, ob es sich um Kreuzbänder, Postpakete oder Kommissionärsendungen handelt.

Die mir durch die Zurücksendung der nicht angenommenen Pakete verursachten Portoauslagen muß ich den betreffenden Firmen belasten. Bei eingehenden Beanstandungen werde ich mich auf diese dreimal im Börsenblatt erscheinende Anzeige berufen.

H. G. Teubner

Richter: „Sie haben eine Uhr gestohlen, wie kamen Sie dazu?“ Angeklagter: „Ja, Herr Richter, ich ging, und da sah ich eine Uhr, die auch ging, und da dachte ich: na, da können wir doch zusammengehen.“

„Guten Morgen, Herr Meier! Wie geht es denn?“ „Na, nicht besonders, ich habe einen Katarrh.“ „Ja, das hört man.“ „Na erlauben Sie mal! Ich habe einen Darmkatarrh.“

Er, früh morgens frisch rasiert aus der Badestube tretend: „Jeden Morgen, wenn ich mich rasiert habe, fühle ich mich um zwanzig Jahre jünger!“ Sie: „Könntest du dich nicht von nun ab abends rasieren?“

Z Aus Warlitz: Gesalzenes u. Gepfeffertes
Max Hesses Verlag, Berlin W 15